

Hungriger Bauch lernt nicht gut

Warmes Essen für 486 bedürftige Grundschul Kinder – Stiftung übernimmt erneut den Elternanteil

Minden (mt/hn). Die „Günther + Rita Rudloff-Stiftung“ übernimmt zum dritten Mal für ein Schuljahr den Elternanteil der Mittagsverpflegung von bedürftigen Mindener Grundschulkindern.

Unterstützt werden erneut im angelaufenen Schuljahr 2009/2010 knapp 500 Grundschul Kinder, die auf Antrag an dem Programm „Kein Kind ohne Mahlzeit“ des Landes Nordrhein-Westfalen teilnehmen. Die Stiftung trägt trotz einer erneuten Steigerung der Teilnehmerzahlen bis zum Sommer 2010 den Anteil der Eltern (ein Euro) für das Essen, die Stadt Minden weiter den kommunalen Anteil in Höhe von 50 Cent, ein Euro kommt aus dem Landesfonds.

Waren es im vergangenen Schuljahr noch 427 Kinder und Jugendliche, wurden im laufenden Schuljahr für knapp 500 Kinder die Kosten des Mittagessens in der offenen Ganztagsbetreuung übernommen. Die Förderkriterien wurden von der Stiftung angepasst werden und auf die Grundschul Kinder konzentriert. Die Übernahme des Elternanteils für genau 486 Grundschul Kinder erfordert bei rund 200 Essen pro Schuljahr von der Stiftung einen Gesamtbetrag von 97 200 Euro.

Nicht mal einen Euro pro Tag für Essen übrig

Bürgermeister Michael Buhre dankte am Mittwoch dem Vorstand für die positive Entscheidung. Die Zahlen machten deutlich, dass es immer mehr Familien gebe, die sich in finanziellen Notsituationen befinden und nicht einmal einen Euro pro Tag für ein Mittagessen ihres Kindes aufbringen könnten. Insofern sei das erneute Engagement der Stiftung sehr gut angelegtes Geld für mehr Bildungsgerechtigkeit und Chancengleichheit.

Dazu trage, so Buhre, insgesamt auch die in Minden stark ausgebaute Ganztagsbetreuung an Schulen bei, zu der immer ein warmes Essen gehöre. Derzeit nutzen rund 1600 Kinder das Ganztagsangebot an den elf Grundschulen, von denen rund 30 Prozent als bedürftig gelten. Das sind Kinder und Jugendliche aus Haushalten, die auf staatliche Hilfen angewiesen sind.

Rund 2700 Kinder und Jugendliche in Minden unter 18 Jahren leben in Haushalten von ALG-II-Empfängerinnen und -Empfängern. Insgesamt sind in Minden 8500 Personen



Freuten sich über die erneute Unterstützung der Rudloff-Stiftung für das Projekt „Kein Kind ohne Mahlzeit“: Bürgermeister Michael Buhre (rechts), Beigeordneter Dr. Joachim Meynert (zweiter von links) und Horst Grüner, Schulbüro (links). Den Vertrag für die Stiftung unterzeichneten Ute Kolbow (Vorstandsvorsitzende, zweite von rechts) und Carsten Meyer (Vorstandsmitglied, Mitte).
Foto: privat/Stadt Minden

von der Grundsicherung nach dem SGB II abhängig.

Die Stiftung sei von dem Projekt überzeugt, da das Mittagessen einen entscheidenden Faktor für den offenen Ganztags darstelle, sagte Ute Kolbow, Vorstandsvorsitzende der 2006 gegründeten sozialen Stiftung. Trotz der weiter gestiegenen Zahl bedürftiger Kinder im offenen Ganztags habe man sich daher bereit erklärt, ein weiteres Mal den Elternbeitrag zu übernehmen, so Kolbow.

Sie stellte allerdings klar, dass die auf Anschubfinanzierungen festgelegten Richtlinien der Stiftung eine dauerhafte Förderung der Mittagsmahlzeit nicht zuließen. „Die Stiftung hat dieses Projekt seit 2007 nun mit insgesamt 260 000 Euro unterstützt. Wir haben von Anbeginn darauf hingewiesen, dass spätestens ab dem Schuljahr 2010/2011 neue, solidarische Lösungswege für diese Problemstellung erarbeitet werden müssen.“

Stadt Minden muss Konzept entwickeln

Die Stiftung schließe dabei weiteres Engagement nicht gänzlich aus, sehe sich jedoch mehr als Partner innerhalb einer Interessengemeinschaft, die sich für die Angebotserhaltung der Ganztagsbetreuung einsetzt. „Das bedeutet für die Stadt Minden, ein Konzept für die künftige Übernahme der Elternbeiträge durch andere Sponsoren zu entwickeln, um die Förderung auch langfristig sicher zu stellen“, macht Bürgermeister Buhre deutlich. Die

jetzigen Förderrichtlinien des Landes für das Programm schließen aus, dass die Stadt den Elternanteil übernimmt.

Ein Mittagessen in den Mindener Schulen kostet im Schnitt ca. 2,50 Euro. Der Landesfonds übernimmt von diesen durchschnittlichen Kosten einen Euro, wenn die Kommune 0,50 Euro und die Eltern ebenfalls einen Euro aufbringen. Der Elternanteil kann auch durch Sponsoren übernommen werden. 200 Mittagessen pro Schuljahr und Kind/Jugendlicher werden im Durchschnitt ausgegeben. Insgesamt sind dieses in Minden 350 000 Essen.

Gesundes Essen und Lernerfolg

„Es ist erwiesen, dass es einen Zusammenhang zwischen gesundem Essen und Lernerfolg gibt“, hob Dr. Joachim Meynert, Beigeordneter für Bildung, Kultur, Sport und Freizeit, hervor. Die Kinder im offenen Ganztags erhielten garantiert ein gesundes Essen, das zum großen Teil von der Mensa der Kurt-Tucholsky-Gesamtschule gekocht und geliefert wird. Es gebe aber auch einige private Anbieter. Ohne dieses geförderte Essen gäbe es für viele Kinder vermutlich gar keine warme Mahlzeit am Tag, gab Meynert zu bedenken.

Alle elf Mindener Grundschulen, die Kurt-Tucholsky-Gesamtschule, die Hauptschule Todtenhausen, das Ratsgymnasium und die Freiherr-von-Vincke-Realschule bieten ihren Schülerinnen und Schülern e Ganztagsbetreuung an.

FAKTEN

Günther + Rita Rudloff-Stiftung

Als erfolgreicher Unternehmer (Pharma-Großhandel Rudloff & Watermann) und als vermögender Privatmann förderte Günther Rudloff, unterstützt von seiner Frau Rita, in vielfältiger Weise soziale und gemeinnützige Anliegen. Dieses Werk setzt nach ihrem Tod die gleichnamige Stiftung fort.

Der Stiftung vermachten die in den Jahren 2002 (Rita Rudloff) und 2005 (Günther Rudloff) verstorbenen Eheleute nahezu ihr gesamtes Vermögen. Das Stiftungskapital beträgt 19,3 Millionen Euro. Aus dessen Erträgen sollen nach Willen der Stifter Maßnahmen für benachteiligte, hilfsbedürftige und kranke Kinder mit finanzieller Hilfe unterstützt werden.

Der Schwerpunkt liegt auf regionalen Projekten. Dazu gehören neben dem Mahlzeiten-Projekt die Aktionen Leselust, Theater für Jugendliche in Dankersen, die Telefonberatung des Kinderschutzbundes in Minden, „Hilfe für Familien“ des Paritätischen Sozialdienstes, die Unterstützung des Neubaus der Förderschule des Wittekindshofes und das Kinderkino im BÜZ in Minden.

www.rudloff-stiftung.de